

Pressemitteilung

des Vorsitzenden des Bezirkslehrerausschuss Tempelhof-Schöneberg, Ralf Haberer

Der Bezirkslehrerausschluss Tempelhof-Schöneberg hat auf seiner Sitzung am 12. Mai 2016 in einem einstimmig angenommenen Beschluss gefordert, das Stundendeputat der Lehrerinnen und Lehrer an allen Schulformen schrittweise auf **21 Unterrichtsstunden** zu reduzieren. Dieser Beschluss wurde mit der Bitte um Antwort bis zum 07. Juli 2016 an die Schulsenatorin weitergeleitet.

Das Gremium hat als Basis seiner Berechnungen das Jahr 1990 gewählt, in dem im Durchschnitt aller allgemeinbildenden Schulformen in Ost- und Westberlin wöchentlich 23 Stunden zu unterrichten waren. Für diese Schulformen wurde dann die Erhöhung der Arbeitsbelastung durch zusätzliche Arbeiten in den vergangenen 26 Jahren aufgelistet. Der Bezirkslehrerausschuss kam zu dem Ergebnis, dass die Arbeitsbelastungen um mindestens 10% zugenommen haben. Daraus ergibt sich unsere Forderung nach wöchentlich 21 Deputatsstunden für alle Schulformen.

Herr Haberer (Vorsitzender des BLA): "Der Bezirkslehrerausschuss Tempelhof / Schöneberg hat sich sehr viel Arbeit gemacht. Es sind für alle Schulformen die Mehrbelastungen der letzten Jahre auf 12 Seiten herausgearbeitet worden. Ich erachte es als Missachtung des Gremiums, aber auch aller Lehrkräfte, dass wir bis heute weder eine Eingangsbestätigung noch eine Stellungnahme zu unserer Forderung erhalten haben".

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Ralf Haberer, Tel. 03304201364, 017672987404

Anlage: Beschluss des BLA Tempelhof-Schöneberg vom 12.Mai 2016 Arbeitsbelastungen von Lehrern